### ЛИФЛЯНДСКІЯ

# ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Pers XXVII.

Анфлиндскія Губернскія Відомости выходять 3 разо въ неділю по Понедільникомъ, Середамъ и Пятинцамъ. Цівсь за годовое изданіс . . 3 руб. Съ поресмятом по почті . . . 5 у Съ доставном на домъ . . . 4 у Подписия приниметоя въ Роданціи сихъ Відомостей нь замий.



Частими объявленія для непечатанія принимаются въ Лисляндской Еу-борновой Тяпограсів смедневно, за неключеність воспресныхъ и правд-вичныхъ дной, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудня. Плата за частным объявленія: во строму въ одинъ столбенъ 6 кон. за строму въ два столбца . 12 "

Brivat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hoben Pestage, von 7 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends entgegengenommen.

Der Preis für Brivat-Inserate beträgt:
für die einsache Beile 6 Kop.
für die dappelte Beile 12 "

# Livlandische Gouvernements-Zeitung.

XXVII Zahrgang.

*№* 56.

Пятница 18. Мая. 🥌

Freitag 18. Mai.

#### Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

#### Общій Отдъль. Allgemeine Abtheilung.

Утерянъ указъ объ отставкъ, выданный изъ управленіе Динабургскаго уведнаго воинскаго начальника 1. Января 1876 г. за № 56, служителю Явобштадтского продовольственного магазина Пантелею Депятникову.

Динабургскій убедный воцнекій начальникъ объявляеть объ этомъ съ тёмъ, чтобы утеранный указъ объ отстанка считать недайствительнымъ. № 5424.

#### Mherman Orghan. Locale Abtheilung.

Принавомъ по въдомству Министерства Юстиціи отъ 14. Априля е г. за 🏕 15 отстанный адъюнить Верроского Орднунгстерихта, кандидатъ правъ Оскаръ фонъ Самсонъ-Гимельштіерна утверж-ленъ ассесопомъ Деритского Ландгерихто. № 1763.

Ochap's con's Cancon's-I'une authoriepus jiacp...

Ab 1763.

Mittelft Prifases im Ressort des Tustizministeriums
ist der dimittirte Adjunct des Werroschen Ordnungsserichts, cand. juris Ostar v. Samson-Himmelsterna
als Assertion des Dorpatschen Laudgerichts bestätigt

Сверхштатный врачь при Римской Губернской Почтовой Конторъ докт. медицины Иванъ Густавовъ Рулле, Указомъ Правительствующаго Сената отъ
1. Ноября 1878 года за № 130, утвержденъ за
выслугу лвтъ въ чянв воллежскаго ассесора, со
стершинствомъ съ 31. Января 1874 г. № 4353.

Rittelft U'afes Gines Dirigirenden Genats vom
1. Ropambar 1878 fut Wr. 130 itt ber guberstetwählige

1. November 1878 sub Rr. 130 ist der außeretatmäßige Arzt des Rigaschen Gouvernements "Post "Comptoirs Dr. med. Iohann Kulle, nach Ausdienung der Jahre, mit einer Anciennetät vom 31. Januar 1874 im Collegien» Affeffors-Range bestätigt worden.

Tartu linnawalitsuse poolest maha tehtud otsused, mis Tartu linna fodanikudel on iohus äratäita.

(Trufitatje Linna Saabufe art. 106 pobjufe peal.) Soowid, feldrib ja tagumifed majatreppid

peawad alati puhtab hoitub olema;

- fonnikuaukufi on luba tallide juures üksnes fonnitu tottutogumise tarwis pidada; nemad ei pea mitte utfi folgawee, waid ta wihma ja
- lumewee paalejootsmise cest faitstud olema; 3) figade lautast on luba utsnes sits pidaba, tui nende omanitudel wolmalit on neid puhtalt
- ködgi ja muud ärawifatawad rifud ja nönda sama fa puhfuned, priigid, et ole luba liitu-mata noudesse tottu toguda, waid naaed peawad fantamais fastides eht formides alal toitama ja tats forda nadalis araweetub faama;
- follewest, fui tarwis juhtub tulema, peab tiwistatud rennibe labi ara jootsta lastama; on tarmis felle eeft hoolt fanda, et hoomides
- ja aebabes weelompib ja seisaw west et tetits; 6) peltitute augud ei tobi ülelliga täis ega pealt lahti olla. Pärast nende puhästamist on tarwis sedamaid augudes töbede telitawad pahad haifud 1 naela chlorfalliga ärakautada;
- 7) felfamal tombel on tarwis ta mund haifema riismetega rojastud tohab tobebe tefitamabest pahaft haifudeft puhastaba.

Et need ülemalnimetud käskmised korralikult saals äratäitetud, seda peawad järele waatma tohalised politsei ametnikud ja nonda sama ka Tartu linuas termife ceft hoolefandjad, felle ordnungi järele, mis feabustega on finnitud.

Need, fes neid käskmist nonda ära ei täita, langewad selle trahwi alla, mis trahwi säövuse artiklide 52, 53, 55 ja 56 pöhjuse peal rahukukunitud peale panemad. Mr. 3997.

Tartus, 4. Mail 1879.

Bom Rigaschen Bogteigerichte wird der hier-selbst nicht zu ermittelnde Rigasche Kausmann 1. Gilde heinrich Christian herrmann Konopsa bei der Eröffnung, daß über sein und seiner Handlung "H. Konopsa" Bermögen von diesem Bogteigerichte auf Antrag mehrerer Gläubiger am 21. April b. 3. ber Beneralconcurs verhängt worden ift, hierdurch ausgesorbert und angewiesen, sich binnen eines Jahres, sechs Wochen und breier Tage, mithin spätestens bis zum 11./23. Juni 1880, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Berson oder vertreten durch einen in ausreichendster Weise instruirten und legitimirten Bevollmächtigten ju ftellen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Praclufivfrift fein und feiner Handlung Bermögen, feinen fich gehörig gemelbet habenden Gläubigern nach Concurerecht ausgeantwortet werden foll, wie überhaupt, er erscheine oder erscheine nicht, bei weiterer Ber-handlung in dieser Sache geschehen solle, was Rechtens.

Riga-Rathhaus, im Bogteigerichte, ben 27. April Mr. 394. 2

In hier anhängiger Untersuchungssache wider ben zu Lindenhof verzeichneten Martin Bilde, wegen Waldbefrandation, ist gedachter Inquisit behufs Urtheilspublication anher zu stiftiren. Nachdem nun Inquisit seinen bisherigen Wohnort Oger verlassen und fein jetiges Domicil nicht hat ermittelt werden fonnen, als werden von bem Rigaschen Landgerichte fammtliche Polizeiautoritäten bes Livlandischen Gouvernements hierdurch ersucht, nach gedachtem Martin Bilbe , 41 Jahre alt, lutherischer Confession, ju Lintenhof verzeichnet, Rachforschungen anzustellen, im Ermittelungsfalle aber gefällige Benachrichtigung anber gelangen laffen zu wollen. Rr. 1575. 1

Bon ber Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierburch bekannt gemacht, bag einem verdachtigen Menschen zwei Cochinchina-Hühner abgenommen worden find.

Der resp. Eigenthümer solcher Sühner wird hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen a dato, mit den ersorderlichen Eigenthumsbeweisen verseben, bei ber Rigaschen Polizeiverwaltung fich zu melben. Riga-Bolizeiverwaltung, ben 11. Mai 1879.

Mr. 5155. 2

Bon ber Migaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch befannt gemacht, daß bei berfelben nach-ftebende Sachen als gefunden und verdachtigen Menschen abgenommen, eingeliefert worden sind, und zwar:

5 Paar Unterbeinkleider, - eine weiße Jade, — 3 Hembe, — 1 bunkelbraunes Hemb, — 1 Stud Leinwand, — 1 zugeschnittenes Hemb, — 1 Paar zugeschnittene Unterheinkleider, —

1 Paar Wasserstiefel, — 1 Schubbilifte, — 1 kleiner Riemen nebst Schnalle, — 1 lettisches Gebetbuch und 1 lettisches neues Testament, — 1 Bleitasel, — 1 Pseisenkopf, — 1 golbenes Armband, — 1 Bauerwagen nehst Chomut, Krummholz, Sedulke und 1 Sack mit etwas Heu, — 2 Blöcke zu Flaschenzügen, — 1 gr. runder Rafe und 13 % Blachs.

Die refp. Gigenthumer ber qu. Wegenstanbe werden hierdurch aufgefordert, behufs Erlangung ihres Gigenthums, binnen 6 Wochen, ber Gigenthumer des Rafes aber binnen 8 Tagen, a dato, mit den erforderlichen Gigenthumsbeweisen verfeben, bei ber Rigaschen Polizei Bermaltung fich zu melben. Rr. 5243. 3

Riga-Polizei-Berwaltung, ben 14. Mai 1879.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи симъ доводить до всеобщаго свъдвитя, что временныя почтовыя отделенія въ Кеммерив и Икскуль по примъру прежикхъ авть открывають свои действи съ 20. числа cero Mas.

Пріемъ страховой ворреспонденція, для отправленія съ почтами, будеть производиться въ Кеммерив ежеднение съ 8 час. утра до 12 час. двя, а въ Икскуль съ 8 час. утра до 2 час. по полудии.

Простав корреспонденція, т. е. простыв письма и бандерольныя отправленія, опуснаемыя нь почтовые ящики, сжедневно, въ теченіи дия, будуть отправияемы и персыми отходящими повздами. **№** 4336

Der Dirigirende des B. wefens im Livlandis meinen Kenntniß, daß die temporairen Boftabtheis lungen in Remmern und Uegfull ihre Thatigfeit vom 20. Mai c. an eröffnen werben.

Die Annahme ber verficherten Correspondeng, zur Besörderung mit der Post, wird in Kemmern täglich von 8 Uhr Morgens dis 12 Uhr Mittags, in Uegküll von 8 Uhr Morgens dis 2 Uhr Nachmittags ftattfinden.

Die im Lause des Tages in die Briefkasten eingelegte gewöhnliche Corrrespondenz, nämlich einsache Briefe und Kreuzbandsendungen, wird mit der ersten abgehenden Post besördert werden.

#### Прокланы. Proclama.

Bon bem Rigafchen Stadtwaisengerichte werben Alle und Jebe, welche an ben Nachlag bes allhier verftorbenen Kaufmanns Alexander Theodor Thieß irgend welche Unforderungen zu haben vermeinen, ober bemfelben verschuldet find, hiermit aufgefordert, fich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. October 1879, bei bem Baisengerichte ober bessen Kanglei, entweber personlich, ober burch gefestich legitimirte Bevollmachtigte ju melben und bafelbft ihre Vorberungsurfunden beigubringen, begiehungsweise ihre Schulden anzugeben, widrigenfall's fie nach Ablauf bes anveraumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gebort noch zugelaffen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gefeten verfahren werden wirde.

Riga-Rathhaus, den 14. April 1879.

Von bem Rigaschen Stadtwaisengerichte werben Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen praktischen Arztes Carl Reebe, resp. an den Nachlaß der allhier verstorbenen Krankenpstegerin Heiene Während irgend welche Ansorderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgesordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. October 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bewollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigensalls sie nach Ablauf des anderaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen versahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 14. April 1879.

Bom Rigaschen Bogteigerichte werben mit Genehmigung des Rigaschen Naths alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Rigaschen Kausmann 1. Gilde Heinrich Christian Hermann Konopta, in Firma H. Konopta, irgend welche Ansorderungen zu haben vermeinen oder Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und bzw. unter Androhung der für den Unterlassungsstall sestgesetzten Strasen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Bahlungs- oder sonstigen Berpslichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, bezw. bis zum Ablause der alsbann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Bogteigerichte, entweder in Person oder vertreten durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, bei der Berwarnung, daß nach Ablauf dieser Präckussvrist die Gläubiger mit ihren Ansorderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Sesehen versahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Bogteigerichte, den 27. April 1879. - Rr. 393. 3

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen zc. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach der Gerr Collegienrath und Ritter Dr. E. von Brehm, Erbbesiter bes im Loddiger . Treubenschen Rirchspiele bes Rigafchen Rreifes belegenen Gutes hierselhst darum nachgesucht hat, eine Publi-cation in gesehlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchs-lande dieses Gutes gehörigen, unten näher be-zeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, bergestalt verkauft worden, bag biefelben ben ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räufern als freies und genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Aijasch ruhenden Spposthelen und Vorderungen unabhängiges Eigensthum, für sie und ihre Erben, sowie Erbund Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, fraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adel. Güter-Credit-Societät und aller Derzienigen, welche auf dem Gute Aijasch, bei Einem Erlauchten Lipländischen Kasaerichte ingrafirte Erlauchten Livländischen Sofgerichte ingroffirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grund-ftude nebst Gebäuden und Appertinentien formiren ju tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerbalb ber peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato biefes Proclams, bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Ginwendungen geborig anzumelben, felbige gu bocumentiren und ausführig ju machen, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbebalt barin gewilligt haben, daß diefe Grunbftuce fammt Gebauben und allen Appertinentien, beren refp. Räufern erb- und eigenthumlich und frei von allen auf bem Bute Aljafch rubenben Sppotheten und Vorderungen abjubicirt werden follen:

1) bas Gefinde Diffe, groß 44 Thir. 16 Gr., bem Bauer Mitfel Weinberg, für ben Preis von 6600 Rbl. S.

2) bas Gefinde Tuhle, groß 20 Thir. 46 Gr., dem Bauer Carl Purrmall, für den Preis von 2600 Abl. S.

bas Gesinde Amtmann, groß 28 Thir. 8 Gr., bem Bauer Mittel Wisul, für ben Preis von 3725 Rbl. S. 4) bas Gefinde Swille, groß 22 Thir. 89 Gr., bem Bauer Billum Luhse, für ben Preis von 3200 Abl. S.

5) bas Gesinde Schsehper, groß 35 Thir. 68 Gr., dem Bauer Jacob Sellmann, für den Preis von 5300 Kbl. S. Nr. 316. 1 Wolmar, den 26. März 1879.

Muf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen zc. bringt bas Riga-Wolmariche Kreisgericht hierdurch jur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach ber Bauer Jahn Behrsing Erbbesiger bes im Salisburgschen Kirchspiele bes Wolmarichen Areises belegenen Idwenschen-Wegg-Kabbul-Gefindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Bublication in gefetlicher Beife barüber ergeben ju laffen, daß von ihm bas jum Behorchslande bes Gutes Idwen geborige, unten naber bezeichnete Grundftud, mit ben ju ihm gehörigen Gebauben und Appertinentien, bergeftalt bertauft worden, bag bassetbe bem ebenfalls am Schlusse genannten refp. Raufer als freies und unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowte Erb. und Rechtsnehmer, angehören foll; als hat bas Riga-Bolmariche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft bieses Broclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber Livländischen abeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Wegg-Rabbul-Ge-finde bei biefem Areisgerichte ingroffirte Forderungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpruche, Forberungen und Ginmenbungen gegen bie geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nach-stebenben Grundstücks, nebst Gebäuben und Apper-tinentien, formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Grift von fechs Monaten, a dato biefes Proclams, bei biefem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Unfpruchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, felbige ju bocumentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mährend des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, bem refp. Räufer erb- und eigenthumlich abjudicirt werden foll:

das Gesinde Wezz-Kabbul, groß 24 Thir. 66 Gr., dem Bauer Jacob Behrsing, für den Preis von 3980 Kbl. S. Nr. 319. 1 Wolmar, den 27. März 1879.

Auf Befchl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrichers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Wolmariche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach der Bauer Peter Kreischmann, Erbbesitzer des im Segewoldschen Kirchspiele bes Rigaichen Kreises belegenen Reu-Rempenhoffchen Beefulen-Befindes, hierfelbft barum nachgefucht bat, eine Publication in gesetzlicher Weise barüber er-geben zu laffen, daß von ihm das zum Geborchs-lande bes Gutes Neu-Kempenhof geborige, unten naber bezeichnete Grundftud, mit ben gu ibm geborigen Bebauden und Appertinentien, bergeftalt vertauft worden, daß baffelbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Räuser als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erbs und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willsabrend, fraft dieses Proclams Alle und Tebe mit Ausuckwa aller Derivation walch und Jebe, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche bem Weefulen = Befinde bei Diefem Rreisgerichte ingroffirte Forderungen haben, Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anfpruche, Forberungen und Ginwendungen gegen bie geschehene Beräußerung und Gigenthumsübertragung nachftebenben Grundflüces nebft Gebäuden und Appertinentien formiren gu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Grift von fechs Monaten, a dato biefes Proclams, bei biefem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Un= pruchen, Vorderungen und Ginwendungen anzumelben, selbige zu bocumentiren und ausführig ju machen, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß biefes Grundstud fammt Bebauden und allen Appertinentien dem refp. Räufer erb- und eigenthumlich abjudicirt werden foll:

bas Gesinde Weesulen, groß 26 Thlr., dem Bauer Martin Kasperschn, für den Preis von 7600 Rbl. Mr. 455. 2 Wolmar, den 1. Mai 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen zc. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierburch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach der Bauer Abam Kreusch-

mann, Erbbesiter bes im Trenden - Loddigerichen Rirchspiele bes Rigaschen Rreises belegenen Ingeem-schen Swiggul-Befindes, hierfelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Beise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchs- lande des Gutes Inzeem gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß daffelbe bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räufer als freies und unabhangiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören foll; als hat das Riga-Wolmarsche Areisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber livi. abligen Guter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf bem Swihgul-Befinde bei diesem Rreisgerichte ingroffirte Forberungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anfprüche, Forderungen und Gin-wendungen gegen die geschehene Beräuferung und Gigenthumsübertragung nachstebenden Grund-ftlides, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato bieses Proclams, bei biesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forberungen und Ginwendungen gehörig angumelben, felbige ju bocumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Broclams nicht gemelbet haben, ftillichweigenb und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, baf dieses Grundstück, sammt Bebauben und allen Appertinentien , bem refp. Raufer erb. und Appertinentien, bem refp. Rau eigenthumlich abjudicirt werden foll:

das Gesinde Swihgul, groß 33 Thir. 2080/112 Gr., dem Bauer Tennis Neumann, für die Summe von 7996 Rbl. S. Nr. 458. 3 Wolmar, den 2. Mai 1879.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. thut bas Benben-Baltiche Rreisgericht hiermit ju wiffen: bemnach ber herr Baron Joseph von Bolff, als Besitzer bes im Baltichen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gutes Druween hierfelbft nachgefucht bat, eine Bublication in gesethlicher Art barüber gu erlaffen, baß nachstehend aufgeführte, zum Geborchstande bes obengenannten Gutes gehörigen Grundftude ben untengenannten Räufern bergestalt mittelft bei biesem Rreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden find, daß die hier aufgeführten Grund-ftude mit allen Gebäuden und Appertinentien ben refp. Räufern als freies von allen auf bem Gute ruhenden Sypotheten und Forderungen unabhängiges Eigenthum fur fle und ihre Erben und Erb. wie Rechtsnehmer angehören follen, als hat bas Benden Baltiche Rreisgericht foldem Gesuche willfahrend, fraft diefes Broclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber adeligen Guter - Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Blaubiger, beren Rechte und Anspruche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Anfprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Beraugerung und Gigenthumbubertragung genannter Befinde, fammt allen Gebäuden und fonftigen Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, aufforbern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato bieses Proclams, bei biesem Kreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Forberungen, An-fprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, felbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend bes Proclams nicht gemelbet, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß die genannten Grundstüde nebst allen Gebauben und Appertinentien als selbsistandige Supothekenstüde constituirt, den resp. Räufern als alleiniges, von allen Sypothefen bes Hauptgutes freies Eigenthum erbe und eigenthumlich abjudicirt merben follen, und zwar :

1) Leel Truschle, groß 18 Thir. 24 Gr., auf ben Druweenschen Bauer Jacob Porruck, für den Preis von 3580 Abl. S.

2) Sillematsch, groß 12 Thir. 54 Gr., auf ben Andrew Eschöht, für den Preis von 1890 Rbl. S. Nr. 246. 3 Wenden, den 30. April 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ic. thut das Wenden-Baltsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Dscar von Loewis, als Besther des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Kudling, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesehlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke ben untengenannten Käusern dergestalt mittelst bei

diesem Rreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worben find, daß die hier aufgeführten Grundstüde mit allen Gebauden und Appertinentien, ben refp. Räufern als freies von allen auf bem Gute rubenden Sppothefen und Forderungen unabhängiges Eigenthum für fie und ihre Erben und Erb= wie Rechtsnehmer angehören follen, als hat bas Benben-Baltiche Kreisgericht foldem Gesuche willfahrend, frast dieses Proclams Alle und Jede, mit Aus-nahme ber adeligen Guter-Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Ein-wendungen gegen die geschlossene Beräußerung und GigenthumBubertragung genannter Gefinde fammt allen Bebäuben und fonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato diefes Proclams, bei diesem Kreißgerichte mit solchen ihren vermeint= lichen Forberungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu bocumentiren und aus zusühren, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag bie genannten Grundftude, nebft allen Bebauben und Appertinentien, als felbstftändige Sppothetenstude constituirt, ben resp. Käufern als alleiniges von allen Sppotheten des Hauptgutes freies Eigenthum erbs und eigenthümlich absudicirt werben follen,

und zwar:
1) Leel Ruffel, groß 17 Thir. 70 Gr, auf die Rudlingichen Bauern Mahrz und Peter Mirk, für den Preis von 3600 Rbl. S.

2) Mas Ruffel, groß 14 Thir. 20 Gr., auf die Kublingschen Bauern Jahn und Karl Jacobschn, für den Preis von 2900 Rbl. S. Wenden, den 8. Mai 1879. Nr. 269. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstberricbers aller Reugen ac. bringt bas Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach ber Bauer Tönnis Dia, Erbbefiger bes im Fellinschen Kirchspiele bes Fellinschen Kreises, unter bem Gute Schloß-Fellin belegenen Grundftiid's Sillaotsa Tonnis Nr. 69, hierselbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise barüber ergeben zu laffen, bag von ihm bas ihm eigenthümlich gehörige, unten naber bezeichnete Grundfillet bergestalt, mittelft bei biefem Kreisgerichte beigebrachten Contracts vertauft worden ift, daß biefes Grundftud bem ebenfalls am Schluffe genannten resp. Räufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, som'e Erbund Rechtsnehmer angehören soll, als hat bas Pernau-Felliniche Rreisgericht, foldem Befuche willfahrend, fraft biefes Broclams Alle und Bebe, mit Ausnahme ber livl. abeligen Guter-Crebit-Societat und fonftiger ingroffarischer Blaubiger, beren Rechte und Unfprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruche, Forberungen und Ginmenbungen gegen die gefchebene Beräußerung und GigenthumBubertragung nachftebenben Grundftilds, nebft Gebauben und Appertimentien, formiren gu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb 6 Monaten, a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis jum 30. October 1879, bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Anspruchen, Forderungen und Ginwenbungen gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und ausstührig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Dictenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, still-schweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, bag biefes Grundftud, beffen refp. Raufer erbe und eigenthumlich abjudicirt werben foul, und zwar:

bie vom Grundstüde Sillaotsa Tönnis Rr. 69 abgetheilte, mit 5769/112 Gr. veranschlagte und dem Grundstüde Pawle Rr. 79 einverleibte, Parcelle Sillaotsa Rr. 69 A, dem Bauer Märt Mäddamürk, sür den Preis von 700 Abl. S.

Publicatum, Fellin- Arcisgericht, ben 30. April 1879. Rr. 689. 2

Don einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das im Saaraschen Kirchspiele des Vernauschen Kreises, unter dem Gute Saarahof belegene Grundstück Mardi Nr. 31 sammt Appertinentien, welches dem am 2. März 1877 verstorbenen Iohann Toodo eigenihümlich gehört, infolge zwischen den Erben desselhen geschlossenen Contracts, in den Besitz dessen ältesten Sohnes Iurri Toodo nunmehr übergehen solle und werden daher, mit Ausnahme der resp. Ingrossare, alle Diesenigen, welche gegen solche Besitzübertragung etwa rechtliche Einwendungen erheben und gegrünbete Forderungen, sowie Ansprüche an das Grundstück qu. formiren zu können vermeinen sollten, besmittelst ausgesorbert, ihre vermeintlichen Prätensstanen in der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 30. October 1879, bei dieser Behörde zu verlautbaren und resp. außssührig zu machen, widrigenfalls sie mit solchen nicht weiter gehört werden sollen und das bezeichente Grundstück Mardi Nr. 31 dem genannten Juri Toodo diesseits erbs und eigenthümlich adjudicit werden wird.

Publicatum, Fellin-Rreisgericht, ben 30. April 1879. Mr. 696. 1

Rad tas Wehrmu mahjas rentneeks Jakob Rosenberg parahdu dehl konkurst kritis un wina mantibas jaw us okziona pahrdotas, tad teek wifi wina parahdu deweji ka ari parahdu nehmeji usatinati, 3 mehveschu laika, no apakscha rakstitas beenas, buhs lihds 8. August fch. g., pee schahs teefas melbetees; wehlaki netiks neweens peenemts neds klausihks, bet ar parahdu flehpejeem pehz likuma isdarihks.

Mehdfulas-Gramas walfts teefa, 8. Mai 1879.

Kad tas pagahjuscha gaba Keischu muischa par pusgraudneeku bijis Tohm Uhder parahdu dehk ir konkurschertu bijis Tohm Uhder parahdu dehk ir konkurscheritis un wina mantiba okziona pahrdota, tad tohp wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 6 mehneschu laika, t. i. lihds 9. Nowember 1879. g., pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaku schi teesa wairs neweenu nepeenems. Nr. 157. 3 Keischu pagasta teesa, taa 9. Wai 1879.

Mablpils pagasta lohzekki Mikel Zelmin un Karl Peytersohn ir nomiruschi, pee kam teek wist winu parahdu dewezi un nehmezi zaur scho usaizinati, lihds 9. August sch., pee schihk teesas peeteiktees; zitadi tiks pehz schi termina ar wina pakal palituschahm mantahm likumigi isvarihts.

Mahlpils pagasta teefâ, 9. Mai 1879.

Mr. 96. 3

Kab tas Golgowstas walstes, Tirsas basn. braudses, Kuhta mahjas rentneets Peter Petse parahdu deht konkurst kritis, tad teek wist wina parahdu dewejt un nehmejt usaizinati, eelsch 3 mehneschu laika, no apakschrakstitas deenas staitoht, pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlakt neweens wairs netiks klausihts, bet pehz likumeem isdarihts.

Mr. 219. 3
Volgowskas pag. steefâ, taî 9. Mai 1879.

Rad Krohna Rujen Juratas walste — Dohles mahjas peedsihwotaijs Adam Bokmann, Sikmert mahjina peihwodams fkrohderis Kahrl Winker un Kaln-Wagal mahjas pufgraudneeks Jahn Podin ir mirufchi, tad tohp wift winu parahdu deweji un parahda nehmeji usaizinati, 3 mehnefchu laika, no apakschraksitias deenas fkaitoht, t. i. lihds 28. Juli fch. g., pee kchiks pagasta teefas peeteiktees, wehlak neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu skehpejeem pehz likuma darihs.

Rujen Juratas pag.-teefa, 28. April 1879.

Nr. 174.

Rad tas Dsehrbens walsti Jahnisch mahja dsihwodams faimneeks Dahw Istar mirris, un wina manta us okziona pahriohta, tad tohp wist wina parahdu deweji ka nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikā, t. i. lihds 7. August fch. g., pee schahs teefas melbetees, pehz scha termina neweens wairs netaps klausits, bet ar parahdu flehpejeem pehz likumeem darihts.

Nr. 80. 2 Osehrbens piss pag.-teesa, 7. Mai 1879.

Rab tas pee Rujen Ternehas walstes peeberigs bischleris Sehsab Behrsin parahou beht konkurst kritis, tad tohp no apakschâ minetas pagasta teefas zaur scho fludinajumu wist winu parahou prastaji, ka ari nehmeji, usaizinati, seschu mehneschu kaisa, no apakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 4. November sch. g., pee schahs pagasta teefas

peeteiktees, jo weblaki mairs neweens netiks peenemts, jeb klaufihts, bet ar teem pafcheem likumifchkigi isarihs. Mr. 130. 2

Rujen Ternepa, 4. Mai 1879.

Ta pee schejenes pagasta peeberiga Marri Wahrna ir sew par weenigu behlu peenehmust to Peter Klawin, Jahna un Leenes dehlu, tad teek zaur schw usaizinati wist, kam pretoschanahs pret schw adopteereschanu buhtu, seschu nedesu laika, t. i. lihds 18. Juni, pee schihk teesas peetelstees, wehlaku netiks wairs newcens klausihts, bet ta adopteereschana par spehka palikuschu ufstatita.

Raunas Jauna muischa, 7. Mai 1879. Nr. 64. 2

Tas agrafais Wohlermuischas pagafta wezakais Andrei Granberg ir parabou beht konkurft kritis un

tadeht wifa wina kustama un nekustama mantiba pehz trihs mehnefcheem, t. i. 3. August fch. g., uhtrupe tils pahrdota, tad teel no fabeedrotas Wohlermuischas pagasta teefas wist mineta Andrei Grünberg parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihds 3. August fch. g., pee schihs pagasta teefas meldetees, zitadi tils wisaba wihse pedz likumeem isdarihts.

Sabeebr. Bohlerm. pag.-teefa, 3. Juni 1879.

Schejenes Jaun Lubahnes pufmuischas konkurst kritescha pufgraudneeka Peter Bohdneek parahda dewest un nehmeji teek usatzinati, trihs mehneschu laika, t. i. lihos 4. August sch. g., pee schihs teefas peeteiktees, pehz schî termina neweens parahdu prastias wairs netiks klausibis, bet ar parahdu slehpejeem tiks pehz likuma isvaribts.

Lubahn pagasta teefâ, tai 4. Mai 1879.

Mr. 38. 2

#### Toprи. Torge.

Bon bem Rathe ber Stadt Riga wird hierburch bekannt gemacht, daß am 22. Juni 1879, als am britten offenbaren Rechtstage vor Johannis bieses Jahres, folgende Immobilien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) das dem Ebräer Heymann Kassel gehörige, im 2. Quartier des Mitauschen Stadttheils auf Gravenhof sub Pol.= Rr. 24 C, zwischen der Gesellen- und der kleinen Lagerstraße belegene

Bohnhaus fammt Appertinentien;

2) bas bem weil. Zimmergefellen Ebuard Kischer am 21. December 1862 zum erblichen Eigenthum öffentlich aufgetragene, im 2. Quartier bes St. Petersburger Stadttheils sub Pol.- Nr. 135 an der Carolinenstraße belegene Immobil sammt Appertinentien;

3) das zur Concursmasse bes Fabrikanten Richard Thomson gehörige, im 3. Quartier bes Moskauschen Stadttheils sub Bol.-Nr. 569 an ber Ede ber Moskauer- und Kaiserstraße belegene

Immobil fammt Appertinentien;

4) das jur Concursmasse des Tischlers Ludwig Eiche gehörige, im 2. Quartier des St. Petersburger Stadttheils sub Pol. Ar. 558 belegene, jur Zeit im Bau begriffene Wohnhaus. Niga-Rathhaus, den 7. Mai 1879.

Nr. 3332. 1

Mr. 539. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Ziegelhändlers Iohann Saulit der öffentliche Verkauf des dem Zimmermann Wichail Larionow Asonassew gebörigen, im 2. Moskauer Stadtsheile 2. Quartier sub Pol.-Ar. 102 an der Heinen Bergstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Berein der pfändeten Immobils nachgegeben und der Berssteigerungstermin auf den 6. November 1879 anderaumt worden.

Infolge bessen werden die etwaigen Rausliebhaber hierdurch aufgesordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheten-Bereins, ein Behntheil von der Kaussumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Bersteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten M. L. Afonasjew, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotschilings keine Nücksicht genommen werden soll. Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landwogtei-

gerichts, ben 4. Mai 1879.

Nachbem, auf Antrag des Sagnikschen Bauers David Orrow, von dem Rathe der Stadt Walf der öffentliche Verkauf des dem Sagnikschen Bauergemeindegliede Suddi Orrow eigenthümlich gehörigen, in der Stadt Walf sub Pol.-Nr. 91a, an der Gartenstraße belegenen hölzernen Wohn-hauses, auf Erbgrund, sammt allen Appertinentien versigt worden, so werden die etwaigen Kaustiedhaber hierdurch ausgefordert zu dem auf den 1. und 5. Juni e. sessgeschen Torg- und Perctorgtermine in dem Sitzungszimmer dieses Raths zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, wegen des Zuschlags aber das Weitere abzuwarten.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den mehrbezeichneten Subdi Orrow, beziehungsweise an das vorbezeichnete Immobil

rechtliche Ansprüche haben, hierburch angewiesen, biefelben bis zum Berfteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Rathe angumelben, bei ber Berwarnung, daß, widrigenfalls auf folche Aufprüche bei ber Bertheilung bes Meiftbotschillings feine Rudficht genommen werben fou. Mr. 379. 1

Walk-Rathhaus, am 5. Marz 1879.

Отъ С.-Петербургскаго Губерискаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетверенія казеннаго взысканія въ суший 1013 руб. 47 воп. будеть вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее оврею Залиану Беркову Лиошицу, недвижимое иманіе, состоящее Могилевской губерніи, Оршанскаго ужида, 4 стапа, въ мъстечкъ Любовичахъ, завлючающее въ себъ деревянный одно-этажный на каменномъ оупдаменто домъ и при немъ сарай и леденит. Земли числится  $262^4/_2$  кв. саж., которая принадлежить владвльцу мъстечка, почетному гражданину Фирсанову, оцинено въ 1056 руб.

Продажа эта будеть производиться въ сровъ торга 20. Сентября 1879 г. съ переторжкою чрезъ три дая, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губерискаго Правленія, въ которомъ желающіе могуть разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Витебское Губериское Правленіе, согласно журпальному постановленію своему, 19. Марта

состояншемуся, объявляеть, что въ присутствіи его, 3. Сентября сего года будуть проязводиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревяннаго одноэтажнаго дома, состоящаго въ г. Лепель, на городской земль, оцьненняго въ 510 руб., принадлежащаго наслъдникамъ мъщанина Лейбы Лурьи, на пополненіе казенныхъ взысканій въ суммъ 445 руб. 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub> воп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются нъ губериское правленіе въ означенному дию торга, гдв имъ будутъ предъявлены опись и всъ бумаги, въ сей продажъ относящіяся. № 3411. 3

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаеть желающихь ит торгу, имъющему производиться 22. Мая сего 1879 года при управлени Динаминдской врапостной Артиллеріи, на поставку для оной разныхъ предметовъ и матеріаловъ, въ потребность на 1879 г., всего на сумму 21350 руб. 92 коп. по прнамъ смътнымъ.

Торгъ будетъ произведенъ рашительный, съ допущениемъ присыдки по почтв, или подачи имчно, объявленій въ запечатанныхъ конвертакъ отъ лицъ кмеющихъ по закону право на вступленіе въ договоры съ назною и съ соблюденіемъ всёхъ установленныхъ правиль, для заготовленій по Восиному відомству. Размъръ залога опредъляется въ 20 проц. подрядной суммы; при чемъ залогъ долженъ быть представлень въ самое місто производства торга.

Торговаться будеть предложено отдельно по важдому разряду и отдъльно на важдый предметъ, согласно сего цвиы должны быть назначаемы на единицу каждаго изъ предкетовъ, разрядъ составляющихъ; выдёленія же предметовъ изъ разрядовъ, а также и заявленія оптовыхъ ценъ, какъ на разряды, такъ и на полное заготовленіе предметовъ для этой части, недопускается.

При подача запечатанных объявленій не упустительно следуеть делать установленную надпись на конвертахъ. Пріскъ объявленій будеть продолжаться въ день торга до 12 час. дня; отъ желающихъ торговаться изустно пріємъ объявленій начистся съ 10 час. утра дня торга. Подробныя условія на означенную поставку, а также въдомость и описание предметовъ, требующихся въ поставку, можно разсматривать въ вр. Динаминдъ въ мъстъ назначенномъ для производства торга, и въ Виленскомъ Овружномъ Артиллерійскомъ Управленія ежедневно отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ дня.

Объявленія, написанныя несогласно съ настоящимъ вызовомъ и положеніемъ с заготовленіяхъ по военному в'ядомству, оставлены будутъ безъ последствій. М 7133. 1

Анол. Вице-Губериаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястриемоскій.

#### Неоффиціальная Часть.

#### Michtofficieller Theil.

Muction.

Muf Berfügung Gines Gblen Bogteigerichts soll Donnerstag den 24. Mai d. M. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 5 Uhr, Herrenstraße Nr. 6, das zur Concursmasse des Kaufmanns F. Tiedemann gehörige

Glas- und Sanence-Waarenlager, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Un ben erften Tagen tommen namentlich Mundtaffen und Bafferfilter jur Berfteigerung.

Th. Geert, Stadtauctionator.

#### Auction.

Auf Berfügung ber 1. Section Gines Eblen Landvogteigerichts foll Mittwoch d. 23. d. M., Bormittags 10 Uhr, Mühlendammftrage Dr. 12, in Concursfachen bes Bottchermeifters Ramberg, eine größere Partie von

Aluftenholz,

ju Saattonnen, gegen Baargahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geert, Stadtauctionator.



#### Niga-Tuckumer Gifenbahn-Gesellschaft.

Die Direction ber Riga-Tudumer Gifenbahn-Gefellichaft macht hierdurch befannt, bag bie auf ben 16. Mai c. anberaumt gemefene General-Berfammlung ber Actionaire, ba nicht bie erforberliche Anzahl Actien vertreten war, nicht hat zu Stande fommen fonnen und baber auf Brund bes § 35 des Statuts der Riga-Tuckumer Eisenbahn-Befellichaft auf's Neue eine

## General-Versammlung

auf ben 30. Mai c., Abends um 7 Uhr, im Local ber Direction anberaumt worden ift, zu welcher bie herren Actionaire wieberholt bierdurch eingelaben werben.

Rach bem bezogenen § 35 wird diese General-Bersammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl ber vertretenen Actien, beschlußfähig sein. Riga, den 16. Mai 1879.

Die Direction.

Отъ Управленія Тяпографія Втораго Отдівленія Собствебной Его Императорскаго Величества Канцеларіи поступиль въ продажу:

#### LII. TOMb B'TUPAI'U MUJHAI'U COBPAHIA 3AKOHOB'I POCCINCKON NMAEPIN,

содержащій въ себъ, въ трехъ отдыденіяхъ, завоны 1877 года.

Цъна оному (въ бумажной оберткъ) 13 руб.

Продажа сего изданія производится у коммисіонеровъ типографія:

въ С.-Петербургъ у Анисимона, по большой Садовой улиць, въ домъ Балабина, противъ Гостивато двора;

у Колесова, въ Гостиномъ дворъ, во Невскому проспекту;

въ **Москвъ** у Анисимова, на Никольской улица, въ домъ Заиконоснасскаго монастыря;

вь Симбирскъ у Юргенса;

ыт Казани у Казаккива;

въ Кіевъ у Оглоблина;

Тифлись у Берсаштама;

въ Ригѣ у Киммеля;

въ Ревель у Клуге; въ Вильнъ у Сырвина;

въ Томскъ у Макушина и Михайнова.

Примъчанія: 1) Частамя лица, выписывающія означенное відавіе отъ помянутыхъ Коммисіоперовъ Типографіи, прилагають, сверхъ цвим онаго, на платежъ Печтанту, ефсовыя, по установленной, соразмѣрпо разстоянію, таксъ, за 13 фунтовъ, и укупорочныхъ по 30 коп. на экземидеръ.

2) Для избъжанія напрасной переписки и траты времени, частныя икца съ своими требовавіями благоводять обращаться въ ближайшимъ по мъсту жительства ихъ, означениымъ выше, Коммисіонерамъ Типографіи, конмъ вмънено въ обязанность имъть у себя для продажи упомянутое издание брошюрованнымъ и продавать, въ мистахъ ихъ преоыванія, по той же, выше сего указанной, цвив.

3) Присутственныя мъста, обращающіяся съ своими требованіями прямо въ Управленіе Тинографіи, придагають, сверхь ціны изданія, еще на упупорку по 30 коп. на экземпляръ, освобождаясь затымь сть уплаты въсовыхъ ленегъ.

4) Савдующія Управленію Типографіи депьти должны быть высылаемы сполна, т. е. безъ вычета изъ нихъ страховыхъ расходовъ. Rigaer Kumps-Anstalt.

Für die Rigaer Kumps-Anstalt werden jum 1. Juni c. gefunde Mutterstuten, im Alter von 6 bis 10 Jahren zum Raufe oder zur Miethe gefucht. Die Füllen, welche Die Stuten begleiten muffen, durfen nicht über 8 Bochen alt fein. Meldungen werden täglich bis 12 Uhr Mittage, auf Thorensberg in ber Delfabrit, Gefellschaft C. Ch. Schmidt, entgegengenommen.

Die Berwaltung.

Второе Лифляндское Окружное Акцизное Управленіе съ 1. Іюня с. г. будетъ находиться на С. Летербургскомъ форштадть, по Николаевской улиць въ домь Г. фонъ

Die Bweite Livlaudische Bezirke-Accise-Berwaltung befindet sich vom 1. Juni c. in der St. Petersburger Borftadt, Ricolnistraße Rr. 15, Sans

Ro 1. Juni 1879 g. buhs ta ohtra Bidfemmes aprinta atzife waldifchana Peterburgas ahrrihga, Rifolai cela Rr. 15, bon Grote namma.

### Hochgrädige — Mittelgrädige

# Superphosphate

verkauft

Herm<sup>n.</sup> Stieda,

Riga, Marstallstrasse Nr. 24.

### deutsch-alphabetische Verzeichniß

ber Documente und Acte, welche der Stempelstener unterliegen und welche von derfelben befreit find, zusammengestellt zur Unleitung bei ber Unwendung des Allerbochft am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergefetes, ift zu haben in ber Redaction ber Livlanbifchen Bouvernements-Beitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet ber jum Gute Luben berzeichneten Liseite Schlock, d. d. 13. Juli 1878 Mr. 10681, giltig bis jum 11. Mai 1879.
Das Paßbüreaubillet bes Wilnaschen Ebelmannes

Anton Karlow Kabenazy, d. d. 6. December 1878 Rr. 4912, iltig bis zum 23. September 1879.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

При семъ нумеръ приложено для подлежащихъ мъстъ объявление о розыскъ разныхъ лицъ и ихъ имущества. Bei biefer Rummer befindet fich für die betreffenden Behorden eine Bekanntmachung wegen Ermittelung von Personen und beren Bermogen.